



## **Bewerbungen für den LGT Medienpreis 2021 – jetzt einreichen**

- **Teilnehmen können österreichische Print- und Onlinejournalisten aus den Bereichen Finanz- und Wirtschaftsberichterstattung**
- **Sonderthema: Covid-19 im Finanz- oder Wirtschaftskontext**
- **Preisgeld: insgesamt 9.000 Euro (pro Auszeichnung 3.000 Euro)**
- **Einsendeschluss ist der 8. Jänner 2021**

Journalistische Qualität im Bereich Finanz- und Wirtschaftsberichterstattung ist wichtig. Die LGT Bank Österreich möchte diese fördern und schreibt deshalb schon seit über zehn Jahren den LGT Medienpreis aus. Der Preis ist mit insgesamt 9.000 Euro (pro Auszeichnung 3.000 Euro) dotiert und wird an Journalistinnen und Journalisten vergeben, die lebendig, anspruchsvoll und verständlich komplexe Wirtschafts- und Finanzthemen transportieren können.

Prämiert werden herausragende journalistische Beiträge aus Print- oder Onlinemedien, die die fachlichen Kenntnisse, das Wissen um ökonomische Zusammenhänge sowie deren Analyse, den Rechercheaufwand des Autors, aber auch die Fähigkeit einer für die Öffentlichkeit verständlichen Darstellung widerspiegeln. Erkennbar sollte vor allem sein, dass sich der Autor in seinem Beitrag mit jenen Entwicklungen und Trends in den Märkten auseinandersetzt, die Auswirkungen auf alle Bereiche der Volkswirtschaft haben.

Der LGT Medienpreis 2021 bewertet drei Kategorien:

- Finanz- und Wirtschaftsberichterstattung Print
- Finanz- und Wirtschaftsberichterstattung Digital
- jährliches Sonderthema

Das diesjährige Sonderthema des LGT Medienpreis 2021 lautet "Covid-19 im Finanz- oder Wirtschaftskontext".

### **Teilnahme**

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Journalistinnen und Journalisten deutschsprachiger Print- und Onlinemedien mit österreichischer Redaktionsadresse, die tagesaktuell, periodisch oder als Fachmedien erscheinen. In die Wertung eingehen können alle journalistischen Darstellungsformen, die zwischen dem **1. Dezember 2019 und dem 31. Dezember 2020** publiziert wurden. Das dienstrechtliche Verhältnis des Verfassers zum Medium ist ohne Bedeutung.

## **Einreichung**

In jeder der drei Kategorien (Print, Digital, Sonderthema) kann ein Beitrag pro Verfasser eingereicht werden – somit maximal drei Beiträge. Die Beiträge können vom Autor selbst eingereicht werden.

Alle Beiträge müssen bis 8. Jänner 2021 in elektronischer Form über folgenden Link bzw. unter: eingereicht werden. Der eingereichte Beitrag muss als druckfähiges PDF-Dokument bzw. als Audio-, Video- oder AR-/VR-Datei, in dem auch das Medium und der Erscheinungstermin ersichtlich sind, übermittelt werden. Bei Einsendung einer Audio- oder Videodatei muss ein Transkript der Datei mitgesendet werden.

Unter <https://www.lgt.at/de/engagement/sponsoring/engagement-fuer-oesterreich/> finden Sie den Link zu unserem Einreich-Tool, dort können alle notwendigen Daten erfasst und Ihre Dateien hochgeladen werden:

- Die persönlichen Daten des Verfassers (Name, Medium, Erreichbarkeit)
- Eine kurze aussagekräftige Begründung, warum der Beitrag ausgezeichnet werden sollte
- Foto der Journalistin oder des Journalisten

Sollte Ihr Beitrag für den LGT Medienpreis 2021 nominiert werden, ist noch ein Kurz-CV der Autorin/des Autors an die LGT Bank Österreich nachzureichen.

## **Kriterien**

Eine Fachjury entscheidet über die Vergabe des Preises an eine oder mehrere Personen. Wichtige Kriterien für die Auswahl des/der Preisträger/innen sind:

- Finanz- und Wirtschaftsbezug
- Relevanz und Aktualität
- Perspektivenvielfalt und Unabhängigkeit
- Transparenz und Fairness
- Kreativität in der Umsetzung und Darstellung des Themas
- Heranziehen von Quellen und Expertisen vertrauenswürdiger Dritter
- Grad der Eigenrecherche gegenüber übernommenen Inhalten
- Originalität und Attraktivität
- Narrativität und Verständlichkeit

## **Jury**

Die Jurymitglieder sind führende Experten aus Forschung und Lehre, Wirtschaft und der österreichischen Medienlandschaft, u.a.

- Michael Fleischhacker, Moderator und freier Publizist
- Dr. Christian Helmenstein, Chefökonom der Industriellenvereinigung, Leiter des Economica Instituts für Wirtschaftsforschung
- Dr. Franz Schellhorn, Direktor der Agenda Austria
- Komm.-Rat Mag. Ursula Simacek, CEO und Miteigentümerin der SIMACEK Gruppe

## **Preisverleihung**

Die Verleihung des LGT Medienpreises 2021 hätte am Mittwoch den 24. Februar 2021 findet im Stadtpalais Liechtenstein stattgefunden. Aufgrund der aktuellen Coronakrise haben wir uns dazu entschieden, keine physische Verleihung im Jahr 2021 durchzuführen.

Ausdrücklich ausgeschlossen ist jeder Rechtsanspruch auf die Teilnahme, Nominierung oder Preiszuerkennung. Die LGT behält sich vor, die Wettbewerbsbedingungen (insbesondere die Höhe des Geldpreises und den Ablauf) zu ändern bzw. den Wettbewerb auf Grund von mangelnder Qualität der Artikel abubrechen.

Mit der Einreichung eines Artikels akzeptiert der Journalist/die Journalistin die Wettbewerbsbedingungen.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

Anna Ponholzer  
Senior Officer Marketing, Communications & Sales Management  
[anna.ponholzer@lgt.com](mailto:anna.ponholzer@lgt.com)  
01/ 22759 - 6635